

	Objekt: Temnos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18203527

Beschreibung

Mit der Emission von 5 v. Chr. endete zunächst die Münzprägung der Stadt. Einen numismatischen Bezug auf die Erdbebenhilfe des Tiberius nach dem Erdbeben von 17 n. Chr. findet sich nicht. Die städtische Münzprägung wurde erst in flavischer Zeit wieder aufgenommen. In der späteren Kaiserzeit findet sich der Dionysosbezug auf Münzen mit Iulia Mamaea, Philippus Arabs und Otacilia Severa auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf des Proconsuls Asinius Pollio nach r.

Rückseite: Kopf des bartlosen Dionysos mit Efeukranz und drei langen Nackenzöpfen nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.89 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 5 v. Chr.

wer

wo Temnos

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Gaius Asinius Gallus (-41-33)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Gaius Asinius Gallus (-41-33)

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC I Nr. 2447,13 (dieses Stück)..